

empfohlen: „die Staatsregierung wolle die unter besondern Titeln gewährten Nebeneinnahmen von Angestellten späterhin gleichzeitig mit der Haupteinnahme derselben im Budget aufführen, die auf einem Herkommen beruhenden Nebenbezüge aber bei denen, welche ein Recht auf den Bezug derselben haben, eben so behandeln und ähnlich wie den aus früherer Zeit stammenden Ugioguschlag auf den transitorischen Etat setzen, bei Personalveränderungen dagegen in Wegfall bringen“. Pflichten Sie auch hierin Ihrem Ausschuss bei? — Einstimmig Ja.

Präsident Cuno: Abg. Dammann hat mit Bezugnahme auf die erste S. 3 ersichtliche Position beantragt: „Die Kammer wolle im Vereine mit der ersten Kammer beschließen, bei Position 19 im Ausgabebudget für das Ministerium des Innern zwar drei Beisitzer für das Medicinalwesen beizubehalten, allein mit der Abänderung, daß zwei Beisitzer aus der Mitte der practischen Aerzte, einer aus der der Pharmaceuten gewählt werde.“ Geben Sie diesem Antrage Ihre Zustimmung? — Wird gegen 17 Stimmen angenommen.

Präsident Cuno: Bezüglich der Gebahrung mit dem von der Staatsregierung geforderten Dispositionsfonds hat Abg. Klinger beantragt: „Die Kammer wolle die postulierte Dispositionssumme von 6799 Thlr. 28 Ngr. 3 Pf. mit der Bestimmung verwilligen, daß davon Remunerationen, Gratificationen und Gehaltszulagen nicht bestritten werden mögen.“ Pflichten Sie diesem Antrage des Abg. Klinger bei? — Wird mit 34 gegen 31 Stimmen abgeworfen.

Präsident Cuno: Nun folgt die Frage auf die drei einzelnen Positionen, deren Ablehnung durch drei besondere Anträge vorgeschlagen worden ist. Wollen Sie diejenigen 300 Thlr. bewilligen, welche für den Referenten in landwirthschaftlichen Angelegenheiten unter 1. S. 4 postuliert werden? — Geschieht gegen 19 Stimmen.

Präsident Cuno: Wollen Sie diejenigen 500 Thlr. bewilligen, welche im Budget für den Referenten in Angelegenheiten der wissenschaftlichen und Kunstsammlungen u. s. w. begehrt werden? — Wird durch 33 gegen 32 Stimmen genehmigt.

Präsident Cuno: Wollen Sie — und darauf bezieht sich der Schwedler'sche Antrag — die Seite 5 unter 3. für den Cassirer des Ministeriums des Innern geforderten 800 Thaler bewilligen? — Wird durch 35 Stimmen abgeworfen.

Präsident Cuno: Meine Herren, bei der nun folgenden Abstimmung über die Hauptposition bemerke ich Folgendes: Es ist uns vom Ausschusse angerathen worden, 6307 Thaler transitorisch und 46,900 Thaler etatmäßig zu bewilligen.

Die 6307 Thaler vermindern sich, nachdem die geforderte Position von 800 Thalern für den Cassirer des Ministeriums abgeworfen worden ist, auf 5507 Thaler. Es werden hier zwei besondere Fragen zu stellen sein, die erste: wollen Sie die 5507 Thaler bei Pos. 19 transitorisch bewilligen? — Geschieht gegen 4 Stimmen.

Präsident Cuno: Die zweite: wollen Sie 46,900 Thlr. etatmäßig bewilligen? — Geschieht gegen 2 Stimmen.

Präsident Cuno: Ueberhaupt erstreckt sich also die Bewilligung unter Pos. 19 auf 52,407 Thaler, davon sind bewilligt 5507 Thlr. transitorisch und 46,900 Thlr. etatmäßig. Der Berichterstatter wolle nun die Güte haben, bei Pos. 20 fortzufahren.

Berichterstatter Abg. D. Hülße (im Vortrage des Berichts fortfahrend):

#### Position 20.

Die vier Kreisdirectionen und deren Canzleien.

Nach der ständischen Schrift vom 10. Juni 1846 waren unter dieser Position für die letzte Finanzperiode bewilligt worden:

etatmäßig: 66,300 Thlr.,  
transitorisch: 4143 Thlr. 27 Ngr. 1 Pf.,  
zusammen: 70,443 Thlr. 27 Ngr. 1 Pf.,

gegenwärtig werden verlangt:

etatmäßig: 66,300 Thlr.,  
transitorisch: 4004 Thlr.,  
zusammen: 70,304 Thlr.,

also überhaupt und zwar transitorisch:

139 Thlr. 27 Ngr. 1 Pf.

weniger als früher; nach der vorläufigen Uebersicht wurden unter dieser Position in den Jahren 1846—1848 verwendet:

213,155 Thlr. 21 Ngr. 6 Pf.

zusammen, also jährlich:

71,051 Thlr. 27 Ngr. 2 Pf.

oder 604 Thlr. — Ngr. 1 Pf. über den Voranschlag.

Die geforderte Summe bezieht sich mit

10,750 Thlr. — Ngr. 1 Pf. auf die Kreisdirection Budissin

mit 1 Director, 3 Rätthen, 1 Beisitzer, 1 Hülfсарbeiter, 2 Secretairen, 2 Registratoren, 3 Canzlisten, 1 Boten und 1 Aufwärter,

14,628 „ 26 „ 8 „ auf die Kreisdirection Dresden mit 1 Director, 5 Rätthen, 2 Beisitzern, 3 Secretairen, 3 Registratoren, 3 Canzlisten, 1 Boten und 1 Aufwärter, (einschließlich 150 Thlr. für einen Expedienten vom früheren Etat, Cap. 23 f.)

15,116 „ 20 „ 1 „ auf die Kreisdirection Leipzig mit 1 Director, 5 Rätthen, 2 Beisitzern, 2 Secretairen, 3 Registratoren, 3 Canzlisten, 1 Boten und 1 Auf-